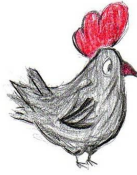


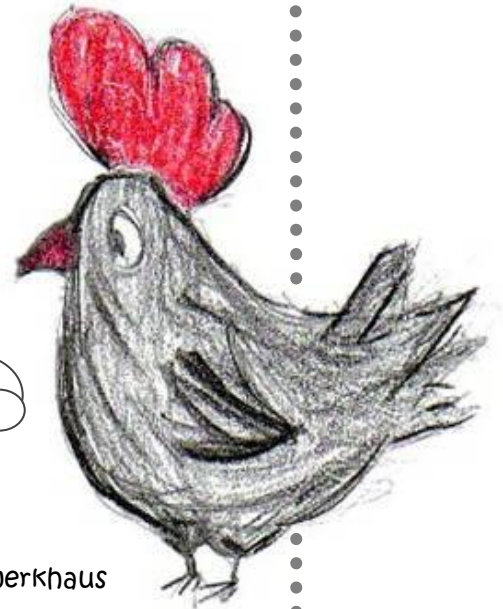
große Hennenrallye



Hallo, ich bin Mechthild.
Auf Deiner Entdeckungstour durch das
Museum werde ich Dich begleiten.

Hennentipp: Du findest einige Lösungen
auf den dunkelblauen Schildern an den
Gebäuden oder in den Ausstellungen.
Wenn Du mal nicht weiter weißt,
helfen Dir bestimmt die Erwachsenen.

Viel Spaß!



Nach dem Kassenbereich gehe nach rechts und suche das Fachwerkhaus
aus Witzelroda, das 1985/86 nach Kloster Veßra umgesetzt wurde.

kleines Fachwerkhaus aus Witzelroda

Schau Dich im Haus um. Weißt Du, welche Nebenbeschäftigung der Bauer
ausübte?

Korbmacher

Vom Flur aus gelangst du in den Stall. Welche Tiere könnten im oberen
Bretterverschlag gelebt haben?

Hühner (oben), Ziegen oder Schweine (unten)

Gleich nebenan steht noch ein großes Fachwerkhaus, das ebenfalls aus Witzelroda stammt. Es wurde bereits 1979/80 ins Museum umgesetzt. Gehe in das Haus.

großes Fachwerkhaus aus Witzelroda

Früher gab es nicht in jedem Zimmer eine Heizung.
Schau Dich im Haus um. In welchem Raum steht der Kachelofen?
Stube

Am Kachelofen ist ein großes Gefäß angebracht. Wozu diente es?
zum Erwärmen von Wasser

In der Stube steht ein Bett. Wer schlief darin?

- die ältesten Kinder
- Onkel und Tante
- Oma und Opa

In der oberen Etage befindet sich ein „geheimes Zimmer“. Was hat man darin wohl versteckt?

Lebensmittel, Wertgegenstände, sich selbst, Saatgut

Gehe vor das Haus und schau es Dir von außen an. Es ist verziert mit farbigen Balken und Schnitzereien. Ein wohlhabender Bauer wohnte einst mit seiner Familie darin.

Schau Dir auch die anderen Häuser von außen an! An einem findest du einen Engelskopf.
Gehe zu diesem Haus!

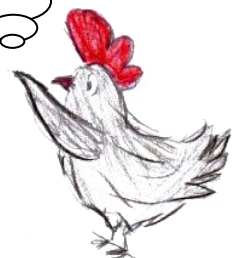
Fachwerkhaus aus Eicha

Wem gehörte dieses Haus?
Ernst Roßteuscher

Wo befindet sich die Toilette?
außerhalb am Anbau

Was ist an ihr anders als heute?
kein Wasseranschluss, keine Spülung, wenig hygienisch

Du findest den
Eigentümer-Namen
an der Außenseite
des Hauses.



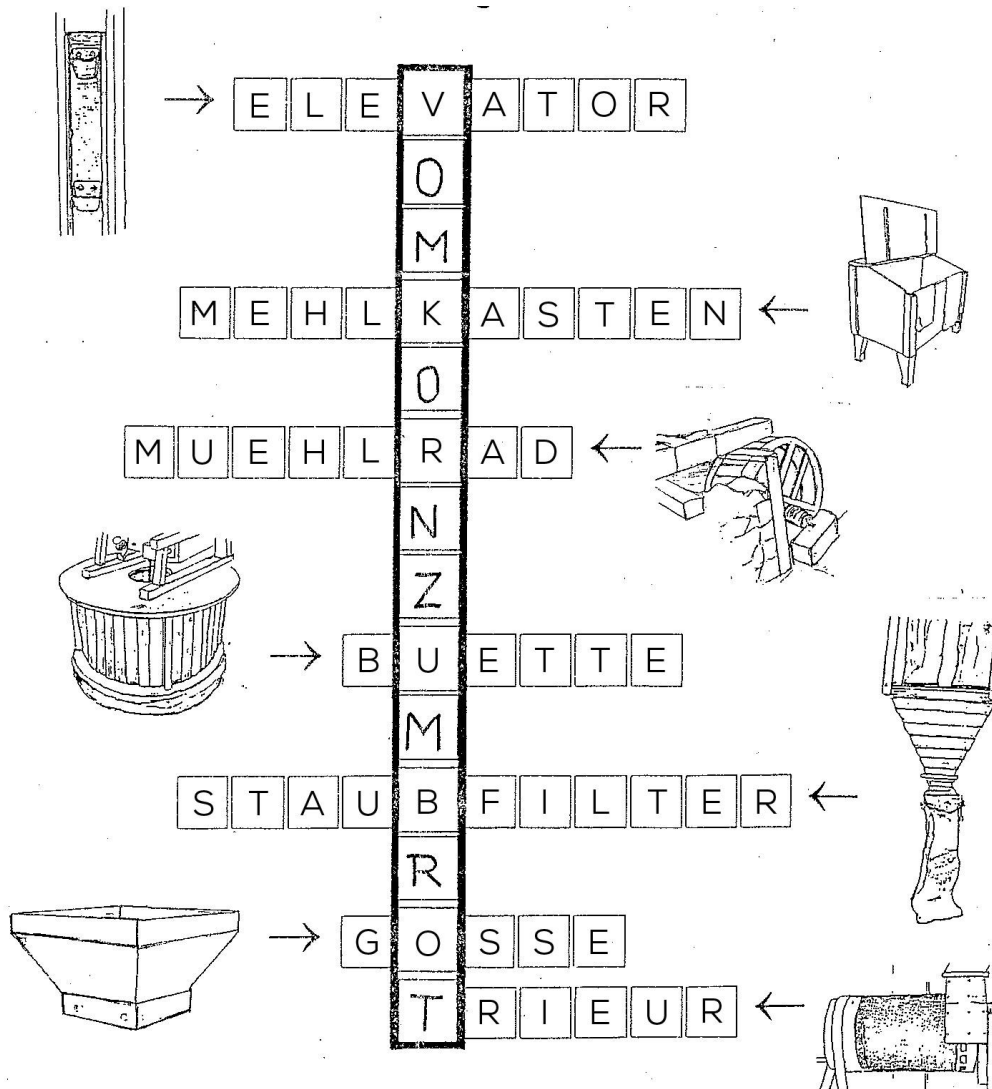
Gehe nun zur Mühle.

Tipp: Es handelt sich um eine Wassermühle mit Wasserrad.

Mühle aus Wohlmuthausen

Die Mühle ist schon sehr alt. Eine eingeritzte Jahreszahl an der Außenwand verrät Dir, wann die Mühle umgebaut wurde. Suche sie und schreibe sie auf!
1847

Jetzt sind deine Rätsehkünste gefragt. Suche die Geräte in der Mühle und trage die Bezeichnungen in die Kästchen ein. Am Ende erhältst Du einen Lösungssatz. Achtung! Schreibe ä als ae, ü als ue und ö als oe.



Von der Mühle aus ist es nicht weit zum Gemeindehaus. Du erkennst es an dem kleinen Türmchen und den schwarzen Schiefeln. Gehe dort hin.

Gemeindehaus aus Heckengereuth

Im Gemeindehaus lebten nach dem Zweiten Weltkrieg zwei Familien.
Wie viele Menschen wohnten hier zeitweise?

8 (4 Generationen)

Die Wände des Gemeindehauses sind, wie fast bei allen Fachwerkhäusern im Museum, aus Holz und ... gebaut.

- Ziegelsteinen
- Lehm
- Beton



Wir machen jetzt eine
Zeitreise zurück in das
Mittelalter. Gehe dazu in die
Ruine der alten Klosterkirche.

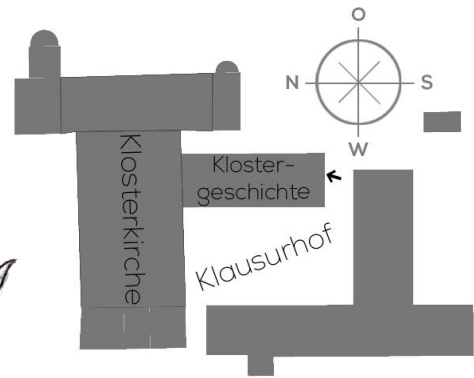
Ruine der Klosterkirche

Wann wurde mit dem Bau der Klosterkirche in Kloster Veßra begonnen?
1131

Warum ist die Kirche heute eine Ruine?
1939 gab es einen Brand in der Kirche

In der Ruine findest du alte Grabsteine. Auf allen vier Steinen ist dasselbe Tier zu finden. Erkennst Du es?
Biber

In der Ausstellung zur Klostergeschichte erfährst Du Einiges zum Klosterleben. Um zur Ausstellung zu gelangen, musst Du über den Klausurhof gehen.



Ausstellung zur Klostergeschichte

Weißt Du, wie man den Chef des Klosters nannte?

Abt

Die Grafen von ... gründeten das Kloster Veßra.

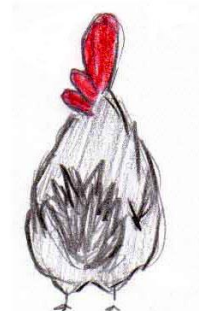
- Coburg
- Henneberg
- Sachsen-Meiningen

Verlasse die Ausstellung zur Klostergeschichte. Stell dich vor die Tür und schau nach Süden. Dort siehst du den Mühlgraben. Überquere diesen und gehe in das Gebäude auf der anderen Seite, das früher die Klostermühle war.

Ehemalige Klostermühle/Turbinenhaus

Die alte Klostermühle wurde schon vor über 100 Jahren zu einer Mاسsemühle umgebaut. Man stellte hier das „weiße Gold“ her. Was ist damit wohl gemeint?

PORZELLAN



Jetzt hast Du schon viel vom Museum kennengelernt! Doch einen Bereich möchte ich Dir unbedingt noch zeigen! Er widmet sich der Landwirtschaft.

Überquere den Mühlgraben erneut, geh vorbei am Backhaus und schau am Wegweiser nach „ErlebnisLandwirtschaft“. Folge dem Pfeil und suche die Hofteichscheune aus Belrieth.

Hofteichscheune aus Belrieth/Traktorensammlung

In der Ausstellung findest Du eine Lokomobile. Wodurch wurde sie angetrieben?

Dampf

Rechts daneben steht eine weitere große Maschine. Sie wurde durch die Lokomobile angetrieben. Weist Du, was das ist?

Dreschmaschine

Von der Hofteichscheune aus gehst Du direkt zum „Schafstall“ bzw. „Alten Pferdestall“. Der Schafstall/Alte Pferdestall ist das letzte Gebäude vor dem Ausgang des Museums. Dort findest Du die Ausstellung „Wie die Saat, so die Ernte“.

Schafstall/Alter Pferdestall/Ausstellung „Wie die Saat, so die Ernte“

In der Ausstellung „Wie die Saat, so die Ernte“ erfährst Du Einiges über Landwirtschaft. Schau Dich genau um und such die Drillmaschine.

Wozu diente sie?

Aussaat/Drillsaat

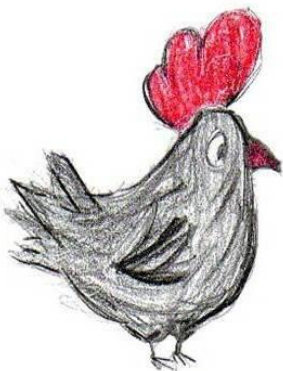
Informiere Dich über den Anbau und die Ernte der Kartoffel.

Die Kartoffellese war vor der Entwicklung von Kartoffelrodern sehr aufwendig. Warum?

Lesen/Aufsammeln per Hand

Im hinteren Bereich der Ausstellung siehst Du einige Arbeitsgeräte, die der Getreideernte dienten. Wie nennt man das Gerät, mit dem Getreidekörner aus den Ähren gedroschen wurden?

Dreschflegel



Glückwunsch! Jetzt bist Du eine echte Museumsexpertin / ein echter Museumsexperte. Ich hoffe, Dir hat die Hennenrallye gefallen.

Machs gut.
Bis zum nächsten Mal!
Deine Mechthild